

Begleitbuch Andachtsleiter



Morgenandacht

PERSÖNLICHE VORBEREITUNG

Es ist hilfreich, einige Zeit vor Beginn der Andacht
in der Kirche oder im Gemeinderaum zu sein,
um Dich persönlich in der Stille auf die Andacht
vorzubereiten.

Du kannst zum Altar treten,
Dich still verneigen
und beten:

Vater, ich komme zu Dir in dieser Morgenstunde.
Sei Du jetzt hier.
Sei Du unter uns gegenwärtig,
wie Du es zugesagt hast.

Öffne die Herzen der Menschen für dein Wort
Erhöre unsere Gebete nach Deinem Willen
Lege Deinen Segen auf die Deinen.

Steh mir zur Seite
in allem, was ich rede und tue

Amen

Nach dem Geläut der
GLOCKEN
kann eine kurze Zeit der
STILLE
sein.

Es kann an dieser Stelle auch ein Musikstück eingefügt
werden

*

Tritt zum Altar
Entzünde die Kerzen,
wende Dich dann zur Gemeinde
und sprich:

Die Nacht ist vergangen, ein neuer Tag hat begonnen.
Lasst uns wachen und nüchtern sein und abtun,
was uns träge macht,
dass wir ihn preisen, unseren Gott, mit unserem Leben
vom ersten Morgenlied an bis zur Ruhe der Nacht.

AUFFORDERUNG ZUM GEBET

Lasst uns im Wechsel beten mit Worten des 145. Psalms

Wenn Du zwischen Altar und Gemeinde stehst,
kannst Du Dich jetzt zum Altar wenden.

PSALMWECHSELGEBET (Psalm 145)

L Herr tue meine Lippen auf,
daß mein Mund deinen Ruhm verkündige
Herr, weise mir deinen Weg,
daß ich wandle in deiner Wahrheit
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geiste, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in
Ewigkeit Amen

L Ich will dich erheben, mein Gott, du König,
und deinen Namen loben immer und ewiglich.

**G Ich will dich täglich loben
und deinen Namen rühmen immer und ewiglich.**

L Der Herr ist groß und sehr zu loben,
und seine Größe ist unausforschlich.

**G Kindes Kinder werden deine Werke preisen
und deine gewaltigen Taten verkündigen.**

L Sie sollen reden von deiner hohen , herrlichen Pracht
und deinen Wundern nachsinnen.

**G Sie sollen reden von deinen mächtigen Taten
und erzählen von deiner Herrlichkeit**

L Sie sollen preisen deine große Güte
und deine Gerechtigkeit rühmen

**G Gnädig und barmherzig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.**

L Der Herr ist allen gütig
und erbarmt sich aller seiner Werke

- G** Es sollen dir danken, Herr, alle deine Werke
und deine Heiligen dich loben
- L Dein Reich ist ein ewiges Reich,
und deine Herrschaft wäret für und für.
- G** Der Herr ist getreu in all seinen Worten
und gnädig in allen seinen Werken.
- L Der Herr hält alle, die da fallen,
und richtet alle auf, die niedergeschlagen sind.
- G** Aller Augen warten auf dich,
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
- L Du tust deine Hand auf
und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen.
- G** Der Herr ist gerecht in allen seinen Wegen
und gnädig in allen seinen Werken
- L Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen,
allen, die ihn ernstlich anrufen.
- G** Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren,
und hört ihr Schreien und hilft ihnen.
- L Der Herr behütet alle, die ihn lieben
und wird vernichten die Frevler
- G** Mein Mund soll des Herren Lob verkündigen
alles, was lebt, preise seinen heiligen Namen
immer und ewig
- L/G** Herr tue meine Lippen auf,
daß mein Mund deinen Ruhm verkündige
Herr, weise mir deinen Weg,
daß ich wandle in deiner Wahrheit
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in
Ewigkeit

Amen

Gehe vom Altar zum Lespult
und sprich:

Worte der Heiligen Schrift aus.....
Füge die Bezeichnung des entsprechenden Buches,
aus dem die Lesung stammt, ein

BIBLISCHE LESUNG

In der Regel sollte einer der Texte des jeweiligen Sonntags
aus dem Lektionar gelesen werden.

Nach der Lesung geh an deinen Sitzplatz
und gib dem Text in der Stille die Möglichkeit
auch zu Dir zu sprechen

*

STILLE

*

Hier kann auch ein Lied oder ein Musikstück eingefügt werden.

Tritt jetzt zum Altar
wende Dich der Gemeinde zu und sprich:
Lasset uns beten

*Mit der Einleitung zum Gebet
erhebt sich die Gemeinde*
Wenn Du zwischen Altar und Gemeinde stehst,
wende Dich jetzt zum Altar

FÜRBITTENGEBET

Beim aufgehenden Morgenlicht preisen wir Dich, O Herr
Dein ist der Morgen und der Abend.
Du bist der Anfang und das Ende der Zeit
Wir danken Dir für die Ruhe der Nacht
und das Licht des neuen Tages
und bitten dich:
Belebe uns mit der Kraft deines Himmels
und der Kraft deiner Erde
Belebe uns mit der Kraft deines Wortes
und der Kraft deines Geistes
Belebe uns in allem und durch alles
Unsere Seele mache weit,
unsere Sinne aufmerksam,
unsere Gedanken klar,
unser Herz liebevoll,
unsere Hände hilfsbereit,
und unsere Worte glaubwürdig,
und so hilf,
dass wir erkennbar bleiben als die Deinen.

Hier können weitere Gebetsanliegen eingefügt werden.
Siehe auch Begleitbuch

In der Stille bringen wir vor Dich, was uns Sorgen macht,
und bitten Dich:
Nimm dich der Sorgen und Nöte der Deinen an
und erhöere unser stilles Gebet

STILLE

Nutze die Stille jeweils auch für Dein eigenes Gebet

Wir bitten Dich für alldiejenigen,
die an einer Krankheit des Leibes oder der Seele leiden.
Sei nahe denen, an die wir jetzt denken,
und erhöre unser stilles Gebet

STILLE

Wir bitten Dich für alldiejenigen,
die einsam sind oder sich verlassen fühlen,
und für diejenigen ,
die an einer kleinen oder großen Sorge zu tragen haben,
von der wir wissen oder die wir ahnen.
Sei nahe denen, an die wir jetzt denken
und erhöre unser stilles Gebet.

STILLE

Und für uns und unsere Familie
für unser Dorf/unsere Stadt und unsere Kirche
unser Land und unsere Erde
bitten wir dich mit den Worten, die dein Sohn uns lehrte,
in dem wir miteinander sprechen und beten,
wie Christus es uns gelehrt hat:

VATERUNSER

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser täglich Brot gib uns heute,
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen

Wende dich zur Gemeinde

SENDUNGSWORT

Geht in den Tag mit Gottes Segen.
Er wird euch begleiten und euch zur Seite stehen.
Er gebe euch Kraft und Gelingen.
Die Liebe sei der Maßstab für alles, was ihr tut.

SEGENSBITTE

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist

*

Hier kann ein Lied oder ein Musikstück eingefügt werden.

Nach der Segensbitte oder nach dem Lied/dem Musikstück
gehe zum Ausgang,
um die Andachtsbesucher zu verabschieden.

Abendandacht

PERSÖNLICHE VORBEREITUNG

Es ist hilfreich, einige Zeit vor Beginn der Andacht
in der Kirche oder im Gemeinderaum zu sein,
um sich persönlich in der Stille auf die Andacht vorzubereiten.
Du kannst zum Altar treten,
dich still verneigen
und beten:

Vater, ich komme zu Dir in dieser Abendstunde.
Sei Du jetzt hier
Sei Du unter uns gegenwärtig,
wie Du es zugesagt hast.

Öffne die Herzen der Menschen für Dein Wort
Erhöre unsere Gebete nach Deinem Willen
Lege deinen Segen über die Deinen.

Steh mir zur Seite
in allem, was ich rede und tue.

Amen

*

Nach dem Geläut der
GLOCKEN
kann eine kurze Zeit der
STILLE
sein.

Es kann an dieser Stelle auch ein Musikstück eingefügt werden

*

Tritt zum Altar
Entzünde die Kerzen,
wendet Dich dann zur Gemeinde
und sprich:

Ich bin das Licht der Welt
spricht Christus
Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.

AUFFORDERUNG ZUM GEBET

Laßt uns im Wechsel beten mit Worten des 139. Psalms

Wenn Du zwischen Altar und Gemeinde stehst,
kannst Du Dich jetzt zum Altar wenden:

PSALMWECHSELGEBET (Psalm 139)

- L Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden,
und der Tag hat sich geneiget.
Gott, gedenke mein nach deiner Gnade
Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geiste, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in
Ewigkeit. Amen
- L Herr, du erforschst mich und kennst mich
**G Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es;
du verstehst meine Gedanken von ferne.**
- L Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst all
meine Wege.
**G Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge,
das du, Herr, nicht schon wüßtest.**
- L Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir
**G Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch,
ich kann sie nicht begreifen.**
- L Wohin soll ich gehen vor deinem Geist,
und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht ?
**G Führe ich gen Himmel, so bist du da;
bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch
da.**
- L Nähme ich Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer
**G so würde auch dort deine Hand mich führen
und deine Rechte mich halten**

- L Sprüche ich: Finsternis möge mich decken
und Nacht statt Licht um mich sein,
- G so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir,
und die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie
das Licht.**
- L Du hast meine Nieren bereitet
und hast mich gebildet im Mutterleibe
- G Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele**
- L Es war dir mein Gebein nicht verborgen,
als ich im Verborgenen gemacht wurde,
als ich gebildet wurde unten in der Erde
- G Deine Augen sahen mich,
als ich noch nicht bereitet war,**
- L und alle Tage waren in dein Buch geschrieben,
die noch werden sollten und von denen keiner da war.
- G Aber wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken,
wie ist ihre Summe so groß !**
- L Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der Sand:
Am Ende bin ich noch immer bei dir.
- G Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz;
prüfe mich und erkenne, wie ich`s meine.**
- L Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin,
und leite mich auf ewigem Wege.
- L/G Gott, gedenke mein nach deiner Gnade
Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geiste, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und
in Ewigkeit. Amen**

Gehe vom Altar zum Lespult
und sprich:

Worte der Heiligen Schrift aus.....
Füge die Bezeichnung des entsprechenden Buches,
aus dem die Lesung stammt ein

BIBLISCHE LESUNG

In der Regel sollte einer der Texte des jeweiligen Sonntags
aus dem Lektionar gelesen werden.

Nach der Lesung geh an deinen Sitzplatz
und gib dem Text in der Stille die Möglichkeit
auch zu Dir zu sprechen

*

STILLE

*

Hier kann auch ein Lied oder ein Musikstück eingefügt werden.

Tritt jetzt zum Altar,
wende Dich der Gemeinde zu und sprich:

Lasst uns beten

*Mit der Einleitung zum Gebet
erhebt sich die Gemeinde*
Wenn Du zwischen Altar und Gemeinde stehst,
wende Dich jetzt zum Altar

FÜRBITTENGE BET

Unser Gebet steige auf zu Dir, Herr,
und es senke sich auf uns herab Dein Erbarmen.

Dein ist das Licht des Tages,
Dein ist das Dunkel der Nacht.
Unser Herz aber ist unruhig,
bis es Ruhe findet in Dir.

Hier können weitere
Gebetsanliegen eingefügt werden.
Siehe auch Begleitbuch

.

Wir bringen unseren Dank vor dich, Herr,
für die Menschen dieser Woche,
deren Nähe uns gut tat,
die uns halfen und weiterhalfen
und für die wir dankbar sind.
In der Stille bringen wir ihre Namen vor dich
und bitten dich um deine segnende Hand über ihnen.

STILLE

Wir bitten dich für alldiejenigen,
die an einer Krankheit des Leibes oder der Seele leiden.
Sei nahe denen, an die wir jetzt denken,
und erhöere unser stilles Gebet.

STILLE

Wir bitten dich für alldiejenigen,
die einsam sind oder sich verlassen fühlen,
und für diejenigen ,
die an einer kleinen oder großen Sorge zu tragen haben,
von der wir wissen oder die wir ahnen.
Sei nahe denen, an die wir jetzt denken
und erhöre unser stilles Gebet.

STILLE

Und für uns und unsere Familie
für unser Dorf/unsere Stadt und unsere Kirche,
unser Land und unsere Erde
bitten wir dich mit den Worten, die Dein Sohn uns lehrte,
in dem wir miteinander sprechen und beten,
wie Christus es uns gelehrt hat:

VATERUNSER

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser täglich Brot gib uns heute,
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen

Wende Dich zur Gemeinde

SENDUNGSWORT

Der Friede Gottes,
der all unser Verstehen übersteigt,
sei ein Schutzwall und eine Wacht
um eure Herzen und Gedanken,
daß nichts euch trennen möge von Jesus Christus.
Er umgebe euch auf eurem Weg.

SEGENSBITTE

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen

*

Hier kann ein Lied oder ein Musikstück eingefügt werden.

Nach der Segensbitte oder nach dem Lied/dem Musikstück
gehe zum Ausgang,
um die Andachtsbesucher zu verabschieden.

VARIANTEN FÜR DAS FÜRBITTENGEBET

BESONDERE EREIGNISSE

Vater, täglich erfahren wir aus den Medien
von Menschen, die wir nicht kennen,
deren Schicksal uns aber betroffen macht oder berührt.
Was uns in dieser Woche bewegt hat,
wir bringen es in der Stille vor Dich
und bitten Dich: Erhöre unser stilles Gebet.

ALLGEMEINE EINLEITUNG FÜR DAS STILLE GEBET

Was uns sonst noch bewegt,
wir bringen es in der Stille vor Dich
und bitten Dich: Erhöre unser Gebet.

VERGEBUNG UND BEWAHRUNG

Vergib allen Kleinglauben und alles Unrecht dieses Tages
und hilf, dass wir vergeben denen, die uns Unrecht getan haben.
Hilf uns tragen alle Last und Sorge,
und was uns den Schlaf raubt, nimm von uns.

Bewahre uns davor, dass die Sorgen des Tages
unsere Nächte regieren.

Halte Deine Hände behütend über uns
in dieser Nacht, wie in jeder Nacht.
Führe uns zu einem fröhlichen Erwachen
und an jedem Morgen zu einem neuen Anfang
mit Dir und denen, an unserer Seite.

DER RECHTE WEG

Rufe uns heraus aus allem, was uns gefangen hält.
Schärfe unsere Gedanken.
Stärke unsere Hände.
Prüfe unsere Worte.
Mache fest unser Vertrauen auf Dich
und lass Deine Kraft in uns stark werden,
auf dass wir erkennbar bleiben
als die Deinen.

Wo aber unsere Kraft nicht ausreicht
und wo wir mit Worten und Taten versagen,
Herr, vergib uns
und richte uns auf durch ein Wort von Dir.

ZUR RUHE KOMMEN

Streiche aus unseren Gesichtern mit zarter Hand alle Mühe
und nimm weg von unserer Stirn alle Sorgen.
Lehre unser Herz, zu vertrauen;
und unsere Seele lehre, Deine Nähe zu spüren
in allem, was uns umgibt.

Führe uns zur Ruhe des Gebets
und zum Vertrauen des Herzens,
auf dass wir uns nicht verlieren
in den Sorgen und Mühen der Zeit.

VERTRAUEN AM ABEND

Vor Dir, Herr, breiten wir in dieser Abendstunde unseren Tag aus
und legen ihn zurück in Deine Hände.
Hab Dank für alles , was der Tag brachte.
Sieh freundlich an unser Tageswerk
und lass es uns zur Reife dienen.

Lehre uns, den Tag als Deine Gabe an uns
jeden Morgen neu zu empfangen,
mit allem , was er bringen mag.

Stärke unser Vertrauen,
dass Du keine größere Aufgabe
auf unseren Weg legen wirst,
als wir mit Dir zusammen
zu bewältigen vermögen.

GEMEINSCHAFT UNTEREINANDER

Hab Dank für die Gnade der Gemeinschaft
und für das Miteinander in deiner Kirche,
wie unvollkommen es auch sein mag.
Hab Dank, dass Du uns - so verschieden wir auch sein mögen -
zusammenführst,
und hilf, dass unser Zusammensein unter Deinem Wort
und mit Deinen Liedern
nachklinge auf unserem Weg durch den Alltag.

Halte uns beieinander in Deinem Geist
und erhalte uns das Miteinander in Deiner Gemeinde.
Und so stärke Deine Kirche auf dieser Erde.
Mache sie wieder zu einem glaubhaften Zeichen des Friedens
für diese Welt.

VERTRAUEN AM ABEND

Herr, unser Gott, wir kommen zu Dir
mit unserem Tag und unserer Woche.
Alles breiten wir in dieser Abendstunde vor Dir aus:
das Angenehme und das weniger Angenehme.

Vater, hab Dank für dieses Leben und für alles.
Segne, was war, und lass es uns zum Segen werden.
Hilf uns, darauf zu vertrauen, dass alles uns zum Besten dient.

BITTE UM GOTTES GEGENWART

Herr, unser Gott, lass uns Deiner Gegenwart gewiss sein
und Deines liebenden Blickes über uns,
trotz allem, was wir sonst noch sind.

Werde Du uns zur Quelle.
Durchströme uns mit Deinem Licht.
Lass in uns stark werden,
was Du in uns gelegt hast.
Richte uns auf in allem Versagen
und trotz allen Kleinglaubens.
Und so lass unser Leben wachsen
zur Reife und zur Fülle.

Hilf uns, bei Dir zu bleiben, Du Quelle des Lebens.
Und bleibe Du bei uns mit Deiner Liebe,
die das Herz aufatmen lässt.

ACHTSAMKEIT UND FRÖHLICHKEIT

Lehre uns das Wesentliche
vom Unwesentlichen zu unterscheiden.

Lehre uns die Kunst,
die einfachen Dinge des Lebens zu achten
und den Augenblick zu schätzen.

Schenke uns ein fröhliches Herz in Dir,
damit es durch uns nicht nur klüger
und vernünftiger auf Erden zugeht,
sondern
auch ein wenig fröhlicher und leichter.

ENTLASTUNG

Vater, wie in einer Schale
legen wir die Ereignisse dieser Woche vor Dich.
Wir legen es auf Deinen Altar
und bitten Dich:

Nimm von uns, was schwer auf uns lastet.
Trage mit uns an dem, was zu uns gehört.
Vergib uns, wo wir Schuld auf uns geladen haben.

Und so hilf, dass die Lasten unseres Lebens
uns nicht niederdrücken,
sondern wir fröhlich und zuversichtlich
unseren Weg gehen können,
Dir entgegen.

DER RECHTE WEG

Öffne unsere Augen für den rechten Weg.
Schenke uns den Willen, ihn zu wählen
und die Kraft ihn zu gehen.

Hilf, dass wir erkennbar bleiben
als die Deinen
und unser Leben Bestand hat,
wenn Du uns dereinst fragen wirst.

Wo aber unsere Kraft nicht ausreicht
und wo wir mit Worten und Taten versagen,
Herr, vergib uns
und richte uns auf durch ein Wort von Dir.

GEDULD

Herr, Du hast dein Kommen zugesagt
und so bitten wir dich:
Führe uns zur Geduld des Herzens
und zur Beharrlichkeit in dem, was wir
in Deinem Namen tun.

Und wir bitten Dich zugleich:
Habe Du Geduld mit uns,
die wir uns manchmal in der Hast und Unrast unserer Tage
verlieren.
Nimm von uns alles, was Dein Licht hindert,
uns zu leuchten
auf dem Weg durch die Zeit
zu Dir

TROST UND VERTRAUEN

Hab Dank für jene Augenblicke, in denen Du da warst,
als niemand mehr da war.

Hab Dank für jene Augenblicke,
in denen Du Menschen gehalten hast,
die wir nicht halten konnten.

Hilf uns zu vertrauen,
dass auch dort, wo wir keine Rettung sehen,
die Rettung nahe ist.

Und wir bitten Dich für uns selbst:
Halte uns, auf dass wir andere halten können.
Stärke uns, auf dass wir andere stärken können.
Richte uns auf, auf dass wir andere aufrichten können.
Tröste du uns, auf dass wir trösten können.

Hilf uns zu vertrauen,
dass Du uns keine größere Last auferlegen wirst,
als wir mit Dir zusammen
tragen können:

ABSCHIED UND AUFBRUCH

Vater, Du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit
Hab Dank für alles, was war,
führe uns zu dem, was kommt.

Hab Dank für alles, was uns trug,
führe uns zu dem, was uns tragen wird.

Hab Dank für alles, was uns lieb war,
führe uns zu dem, was Du uns lieb machen willst.

Führe uns
und Deine Kirche
durch den Wechsel der Zeiten
und hilf uns,
Dich immer wieder neu zu erkennen
und Deiner Nähe gewiss zu sein.

Schenke uns den Geist der Glaubenswanderer,
die keine Herberge auf Erden
für die Letzte halten

FÜR DEN WEG DER KIRCHE

Vater, was Du durch deinen Sohn auf Erden begonnen hat,
führe es zu Ende
mit uns,
in uns,
durch uns
und auch gegen uns.

Durchdringe Deine Kirche mit deinem Geist,
auf dass sie wieder rede in Vollmacht
zu den Jungen und Alten,
zu den Fernen und Nahen.

HILF UNS BETEN

Vater, wir glauben, hilf unserem Unglauben.
Hilf uns zu beten,
nicht nur mit dem Mund,
sondern mit Herz und Seele.

Lass Dich finden von denen, die Dich suchen.
Erhöre, die Dich bitten.
Ziehe ein bei denen, die nach Dir fragen.
Fülle Du des Herzens Mangel aus.
Werde unserer Seele wieder zur Quelle.
Erfülle uns mit Licht
und Lebensmut
und werde
uns zur Kraft auf dem Weg.

TRAUER

Gott, Du Herz allen Lebens.
Wir bitten Dich für.....
Sei Du es, der ihr/ihm jetzt begegnet
auf dem Weg durch die Todesnacht
und führe sie/ihn hinein
in die Herrlichkeit deiner erlösten Kinder.

Allen aber, die in Trauer um sie/ihn sind,
eile Du zur Seite
mit Deinem Trost und deiner Hilfe